

Herren Bezirksliga

TV Pfaffenweiler : PTSV Jahn Freiburg
Freitag, 02.12.2022, 20:00 Uhr

Greminger und Zembsch bleiben gegen den TV Pfaffenweiler ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom PTSV Jahn Freiburg, als Günther Zembsch sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TV Pfaffenweiler perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Greminger und Zembsch, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Recht kurzen Prozess machten Hauck / Dierenbach beim 12:10, 13:11, 11:5 mit Ammar / Hagemann. 2:3 endete das Doppel zwischen Hacker / Oesterle und Müller / Becker aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Keinen Punkt beisteuern konnten Laufer / Siegfried im Match gegen Greminger / Zembsch, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kevin Hauck war im Einzel gegen Christoph Müller nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Christoph Hacker hatte anschließend gegen Mohammed Ammar bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Wenige Chancen hatte Christian Dierenbach bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Reiner Hagemann, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ralf Oesterle beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Ephraim Greminger. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nichts auszurichten hatte Daniel Laufer bei seinem 0:3 gegen Raphael Becker, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Keinen Punkt beisteuern konnte Thomas Siegfried im Match gegen Günther Zembsch, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Pfaffenweiler und des PTSV Jahn Freiburg. Völlig ungefährdet war der Sieg von Kevin Hauck gegen Mohammed Ammar nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:2, 8:11, 13:11 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Christoph Hacker überzeugte im Einzel gegen Christoph Müller, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ephraim Greminger war für Christian Dierenbach schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mittlerweile stand es damit 5:7. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Ralf Oesterle bei seiner 0:3-Niederlage gegen Reiner Hagemann von Beginn an und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Daniel Laufer hatte daraufhin gegen Günther Zembsch bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Pfaffenweiler am 04.12.2022 gegen die FT V. 1844 Freiburg V versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 03.12.2022 gegen den TTC Forchheim mitnehmen.

Statistik:

TV Pfaffenweiler

Doppel: Hauck / Dierenbach 1:0, Hacker / Oesterle 0:1, Laufer / Siegfried 0:1

Einzel: K. Hauck 2:0, C. Hacker 2:0, C. Dierenbach 0:2, R. Oesterle 0:2, D. Laufer 0:2, T. Siegfried 0:1

PTSV Jahn Freiburg

Doppel: Müller / Becker 1:0, Ammar / Hagemann 0:1, Greminger / Zembsch 1:0

Einzel: M. Ammar 0:2, C. Müller 0:2, E. Greminger 2:0, R. Hagemann 2:0, G. Zembsch 2:0, R. Becker 1:0